

Stephan Scheffe auf Platz 3

In der Gesamtwertung des MTB-NRW-Cup vorn dabei

sz **Wickede.** In Wickede/Ruhr fand das letzte Rennen, das große Finale, des NRW-Cups der Mountainbiker statt. Bei sonnigem Wetter ging es auf die ca. 5,5 km lange Runde, die technisch wenig anspruchsvoll war. Aber die Strecke war doch konditionell herausfordernd – so ging es über Feld- und Wiesenwege, dazu kamen immer wieder kurze Steigungen. Die Feldwege waren derart weich, dass man meinen konnte, man hätte einen Mühlstein am Rad festgebunden, den man mit sich ziehen müsste.

Stephan Scheffe vom RSV Osthelden hatte sich gut auf das Rennen vorbereitet und war voller Zuversicht. Die erste Runde wurde in einem sehr hohen Tempo gefahren. Nach der ersten Runde lag der Männer-C-Fahrer des RSV Osthelden auf

Platz 7 und wollte sich weiter nach vorn arbeiten. Aber es ging nicht, er konnte nicht schneller fahren. Ende der zweiten Runde bekam Stephan auf einmal Magenkrämpfe, die ihn dazu zwangen, langsamer fahren zu müssen. Mit Schmerzen im Magen versuchte Scheffe, nicht zuviel Zeit zu verlieren. Am Ende der vierten von sechs Runden hörten die Magenkrämpfe plötzlich auf und der Ostheldener Fahrer konnte wieder voll aufdrehen, so dass er vom 11. Platz wieder auf Rang 9 vorfahren konnte, den er auch am Ende belegte.

In der Gesamtwertung zum NRW-Cup kommen von fünf der sechs Rennen in die Wertung. Bei der Siegerehrung dann die Erleichterung: Platz 3! Darüber freute sich Stephan riesig, vor allem nach einem so schlecht gelaufenen Rennen.